

A. Öffentlicher Teil:

NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Gemeinderates
LANGENBACH b. K.
vom 06. Mai 2013 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.10 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Vorsitzender:	Schneider, Artur	Ortsbürgermeister
Mitglied	Strunk, Manfred	I. Beigeordneter
	Remy, Monika	Beigeordnete
	Becker, Torsten	
	Albrecht, Dagmar	
	Hammerschmidt, Cornelia	
	Strunk, Eberhard	
	Geisler, Dieter	
	Fischbach, Werner	
	Simon, Günter	
	Salzer, Andreas	
	Josten, Olaf	ab 19.25 Uhr
	Hüttenhoff, Hans Jürgen	
	Gerthold, Jürgen	
	Schneider, Benny	

b) Nicht stimmberechtigt:

c) Sonstige:

Es fehlen entschuldigt:

Becker, Markus
Mann, Thomas

Es fehlen unentschuldigt:

Die Mitglieder des Gemeinderates waren durch Einladung vom 26. April 2013 auf Montag 06. Mai, 2013, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Gemeinderat war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Friedhofsangelegenheiten
2. Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen
2014 – 2018
3. Umstellung von Einmal- auf Wiederkehrende Beiträge
4. Verschiedenes

B. Nicht öffentlicher Teil

5. Auftragsvergabe
6. Vertragsangelegenheiten
7. Verschiedenes

Bei Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Tagesordnungspunkt 7 **Zuschussangelegenheiten**

Abstimmungsergebnis: 14 dafür, - dagegen, - Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8 **Grundstücksangelegenheiten**

Abstimmungsergebnis: 14 dafür, - dagegen, - Enthaltungen

A. Öffentlicher Teil:

Zu Tagesordnungspunkt 1 **Friedhofsangelegenheiten**

In seiner letzten Sitzung hatte der Gemeinderat für die Sanierung des Aufbahrungsraumes ausgesprochen. Die untere Hälfte sollte mit Fliesen ausgestattet werden.

Nach einer groben Überprüfung der Bausubstanz stellte sich heraus, dass es erhebliche Baumängel an der Friedhofshalle gibt.

Ortsbürgermeister schlägt vor, die Bausubstanz von dem Architekturbüro Ahlhäuser genauer überprüfen zu lassen, um dann entsprechende Schritte einleiten zu können. Der Gemeinderat stimmt zu.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür, - dagegen, - Enthaltungen

Zu Tagesordnungspunkt 2

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen 2014 - 2018

Auf Vorschlag des Gemeinderates wird Frau Dagmar Albrecht zur Aufnahme auf die Vorschlagsliste gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13 dafür, - dagegen, - Enthaltungen

Zu Tagesordnungspunkt 3

Umstellung von Einmal- auf Wiederkehrende Beiträge

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat das Thema schon einmal vorbesprochen. Ortsbürgermeister Schneider trägt noch einmal die Vor- und Nachteile beider Systeme vor. Auf einer Bürgerversammlung soll dieses Thema diskutiert werden. Danach trifft der Gemeinderat eine Entscheidung.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür, - dagegen, - Enthaltungen

Zu Tagesordnungspunkt 4

Verschiedenes

Ortsbürgermeister Schneider berichtet über das Übergangsverhalten der Grundschüler(innen) auf weiterbildende Schulen. Während 2004 16,2 % zu Gymnasien wechselte sind es im Jahr 2011 schon 48,11 %. Dies haben wir sicherlich der Aufnahme des Schulbetriebes des Evangelischen Gymnasiums in Bad Marienberg zu verdanken. Das Evangelische Gymnasium besuchen im Schuljahr 2012/13 bereits 627 Schüler, davon 415 (66%) aus unserer Verbandsgemeinde.

Unsere Grundschule in Neunkhausen besuchten im September 2012 93 Schüler(innen) in vier Klassen. Dies ist nach der Grundschule Bad Marienberg, dort werden in 38 Klassen 839 Schüler(innen) unterrichtet, die zweithöchste Schülerzahl in unserer Verbandsgemeinde.

Der Vorsitzende und Schriftführer:

Ortsbürgermeister